

Ein Vogel wollte Hochzeit machen



1. Ein Vo - gel woll - te Hoch - zeit ma - chen in dem grü - nen Wal - de. Fi - de -



ral - la - la, fi - de - ral - la - la, fi - de - ral - la - la - la - la.

2. Die Drossel war der Bräutigam, die Amsel war die Braute.
3. Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz, der bracht' der Braut den Hochzeitskranz.
4. Die Lerche, die Lerche, die führt' die Braut zur Kerche.
5. Brautmutter war die Eule, nahm Abschied mit Geheule.
6. Der Auerhahn, der Auerhahn, der war der stolze Herr Kaplan.
7. Die Meise, die Meise, die sang das Kyrieleise.
8. Der Wiedehopf, der Wiedehopf, der bracht der Braut nen Blumentopf.
9. Die Puten, die Puten, die machten breite Schnuten.
10. Die Gänse und die Anten, die warn die Musikanten.
11. Der Pfau mit seinem bunten Schwanz macht' mit der Braut den ersten Tanz.
12. Der lange Specht, der lange Specht, der macht' der Braut das Bett zurecht.
13. Der Uhu, der Uhu, der macht' die Fensterläden zu.
14. Die Vogelhochzeit ist nun aus und alle gehn vergnügt nach Haus.
15. Der Hahn, der krähet: »Gute Nacht«, nun wird die Kammer zugemacht.

Da es noch viele weitere Vögel gibt, kann die Hochzeitsgesellschaft auch ganz anders aussehen. Wer erfindet neue Strophen für Spatzen, Finken, Meisen, Dompfaffen und weitere Vögel?

Melodie: Volksweise, seit 1800 überliefert, beruht aber auf älteren Versionen
Text: volkstümlich, bereits um 1460 in einer Handschrift überliefert



LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Kinderlieder-Buch von Carus und Reclam © 2011  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de